

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 6. März 2023

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf** als zuständigem Regierungsmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Die Schuldenproblematik wird in den kommenden Monaten gravierende Folgen haben. Aus den Medien ist zu entnehmen, dass es bei den Sozialmärkten vermehrt Zulauf registriert wird. Die Teuerungswelle und Kreditaufnahmen werden ihre finanziellen Spuren bei den Menschen hinterlassen. Der Kreditschutzverband 1870 erwartet im Jahr 2023 eine weitere Steigerung an Privatinsolvenzen.

Im diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1.) Wie sieht der momentane Personalstand der Servicestelle für Schuldnerinnen und Schuldner aus? (Aufgeteilt Schuldnerberatung Burgenland Nord und Süd)

2.) Wie viele Menschen haben im Jahr 2023 im Jänner und Feber die Schuldnerberatungsstellen aufgesucht? (Gesamtzahl und aufgegliedert nach: Unter 20 Jahren, bis 30 Jahre, bis 40 Jahre, bis 50 Jahre, bis 60 Jahre und älter).

3.) Wie viele Menschen haben zum Vergleich im Jahr 2022 im Jänner und Feber und vor der Pandemie im Jänner und Feber die Schuldnerberatungsstellen aufgesucht? (Gesamtzahl und aufgegliedert nach: Unter 20 Jahren, bis 30 Jahre, bis 40 Jahre, bis 50 Jahre, bis 60 Jahre und älter).

4) Wie viele Anträge auf Privatinsolvenz wurden bereits im Jahr 2023 bis Ende Feber eingeleitet bzw. eingebracht?

5.) Wie viele Anträge auf Privatinsolvenz wurden zum Vergleich im Jahr 2022 bis Ende Feber und vor der Pandemie bis Ende Feber eingeleitet und auch eingebracht?

6.) Welche Maßnahmen werden im Burgenland zur Schuldenprävention umgesetzt?

7.) Ist eine Aufstockung von Personal in der Servicestelle der Schuldnerberatung in Planung, um effektiv arbeiten zu können?



LABg Ilse Benkö